

20. April 2016



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Baugeschehen



Die Arbeiten zur Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Apfelbäumchen in Sacka gehen planmäßig voran.



■ Kein Aprilscherz...

Am 01.04.2016 trafen sich die Kameraden der FF Tauscha, um den neuen Schulungsraum einzuweihen. Da im Gerätehaus kein Platz vorhanden war, wurde ein leerstehender Teil des Dorfgemeinschaftshauses umgenutzt. Einen Großteil der Arbeiten haben die Kameraden in Eigenleistung erbracht, dafür herzlichen Dank!



Der Bürgermeister informiert

■ Erster gemeinsamer Haushalt liegt im Entwurf vor

Der Gemeinderat diskutierte in seiner Sitzung am 13.04.2016 den ersten Gesamthaushalt. Mit der Eingliederung der Gemeinde Tauscha zum 01.01.2016 waren einige Vorbereitungen mehr zur Haushalterstellung notwendig. Grundsatz der Planung war das Vorsichtsprinzip. Erträge wurden eher zurückhaltend geplant und bei den Ausgaben Risikozuschläge beachtet.

Der Ergebnishaushalt weist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1.211 TEUR aus.

Das hohe negative ordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2016 wird durch die nicht zu erwirtschaftenden Abschreibungen, aber auch insbesondere durch zwei Einzelprojekte, die nicht der Investitionstätigkeit unterliegen, geprägt. Zum einen handelt es sich um die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet im Rahmen der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS). Zum Zweiten sind im Ergebnishaushalt 2016 Aufwendungen für die Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet Thiendorf in Höhe von 210 TEUR eingeplant. Weiterhin schlagen die Kreisumlage mit 1.161 TEUR und die Finanzausgleichsumlage (sog. Reichensteuer) mit 146 TEUR zu Buche. Für die rund 450 Plätze in den eigenen und von freien Trägern betriebenen Kindertagesstätten entstehen Aufwendungen in Höhe von 1.750 TEUR. In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 733 TEUR sind neben allgemeinen Instandhaltungsmaßnahmen rund 100 TEUR für Straßeninstandsetzungen eingeplant. Für die Förderung der Vereine und der Seniorenbetreuung wurden Mittel in Höhe von 35 TEUR eingestellt, darin nicht eingerechnet die kostenlose Nutzung der gemeindeeigenen Einrichtungen.

Für die mittelfristige Planung wurden weitere Straßeninstandsetzungsmaßnahmen geplant. So der 4. Bauabschnitt der Ortsverbindungsstraße Zschorna-Lötzschen in 2017 und die Ortsverbindungsstraße Lüttichau/Anbau-Lüttichau in 2018 mit insgesamt 261 TEUR. Diese sollen aus Mitteln des SächsInvStärkG umgesetzt werden.

Die Hauptpositionen bei den Erträgen sind die Steuern mit insgesamt 3.427 TEUR (darunter Gewerbesteuer 1.750 TEUR) sowie Zuwendungen und Umlagen mit 2.399 TEUR.

Im Finanzhaushalt wurde bei der Planung davon ausgegangen, keine Investitionskredite aufnehmen zu müssen, sondern durch Umplanungen mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln die bevorstehenden Aufgaben zu leisten. Damit sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung von 213,88 EUR auf 196,60 EUR. Investitionsschwerpunkte in 2016 sind die Beschaffung von Bauhoftechnik für 211 TEUR, Erneuerung bzw. Neuerrichtung von Kinderspielplätzen für 40 TEUR sowie die Fortsetzung der Sanierung der Kita Sacka (280 TEUR). Somit liegen die Ausgaben für die Investitionstätigkeit unter den Ansätzen der Vorjahre. Rechnet man aber den Breitbandausbau als Investition in die Zukunft mit ein (was haushaltstechnisch anders betrachtet werden muss), stellt sich dies weit positiver dar.

Für das Haushaltsjahr 2017 ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt S100 Tauscha-Anbau mit 410 TEUR eingeplant. Die Höhe der Zuwendungen beträgt voraussichtlich 194 TEUR.

Alles in Allem betrachtet ein Haushaltsentwurf, welcher die liquiden Mittel der Gemeinde stark beansprucht. Dennoch bleibt die Gemeinde auch künftig finanziell gut aufgestellt.

■ Fördermittelbescheid zum Breitbandausbau erhalten

Am 31.03.2016 hat die Gemeinde Thiendorf von der Landesdirektion Sachsen den vorläufigen Bescheid zur Förderung des Breitbandausbaus in den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf und Welxande erhalten. Vorläufig deshalb, weil die genaue Höhe der Förderung erst nach der Ausschreibung

des Vorhabens festgesetzt wird. Die Gemeinde steuert 25 Prozent Eigenmittel bei.

Wie geht es weiter? - Nach Beschlussfassung zum Haushalt am 11.05.2016 wird die Breitbandversorgung technologieneutral ausgeschrieben. Mit einem Ergebnis wird im 3. Quartal 2016 gerechnet.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Baumfällungen auf privaten Grundstücken

Immer wieder erreichen die Gemeindeverwaltung Anfragen zur Genehmigungspflicht von Baumfällungen auf privaten Grundstücken. Seit etwa mehr als fünf Jahren sind diese wesentlich einfacher möglich. Demnach ist für Bäume in Kleingartenanlagen nach dem Bundeskleingartengesetz und für Bäume auf Streuobstwiesen bei einer beabsichtigten Fällung keine Genehmigungen mehr erforderlich. Gleiches gilt für Bäume der Arten Pappel, Birke, sogenannte „Baumweiden“, Obstbäume, Nadelgehölze und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken.

Bereits seit einiger Zeit verzichtet die Gemeinde Thiendorf zudem ganz auf eine Baumschutzsatzung. Im Gegensatz zu anderen Kommunen sind Fällmaßnahmen auch weiterer Baumarten auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken auch mit einem Stammdurchmesser von mehr als 1 Meter genehmigungsfrei.

Darf ich jetzt alles und jederzeit fällen?

Nein: Denn Baumfällungen sind grundsätzlich nur außerhalb der Vegetationsperiode, also in der Zeit vom 1. Oktober bis Ende Februar ge-

stattet. Ausnahmegenehmigungen für Fällungen in der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September können bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt beantragt werden. Baumfällungen auf Grund von nicht verschiebbaren Verkehrssicherungspflichten sind aber auch in der Vegetationszeit zulässig.

Baumfällungen von besonders geschützten Baumarten der „Roten Liste“ wie beispielsweise die Eibe, die Moor-Kiefer, die Moor-Birke, die Weiß-Tanne oder auch die Schwarz-Pappel sind jederzeit verboten. Nach der Bundesartenschutzverordnung stehen weiterhin die Zwerg-Birke, die Stechpalme und der Zedern-Wachholder unter strengem Schutz. Zudem können auch geschützte Pilze und Flechten zu einem Fällverbot führen. Im Zweifel fragen sie einen Experten.

Insgesamt geben die Regelungen zu Baumfällungen den Bürgern eine große Freiheit, jedoch auch eine besondere Verantwortung beim Erhalt geschützter Arten und der „grünen Lunge“ unserer Umwelt insgesamt. Daher sollten Baumfällungen auf ein Mindestmaß begrenzt und wenn möglich durch Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 70. Geburtstag

06.04.2016 Frau Annelies Mommert
in Thiendorf

■ Zum 75. Geburtstag

14.04.2016 Frau Gisela Hesse
in Welxande
30.04.2016 Herr Manfred Bittner
in Welxande

■ Zum 80. Geburtstag

03.04.2016 Herrn Gotthard Klotzsche
in Tauscha
28.04.2016 Frau Christa Arnhold
in Tauscha

■ Zum 85. Geburtstag

10.04.2016 Herrn Rudolf
Kretschmar in Sacka
11.04.2016 Frau Margot Zickler
in Tauscha

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung
des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon
035248/840-0 • Telefax 035248/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-
Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208/ 876100 • Fax: 037208 876299 •
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain
Tel.: 03522 501010

■ Brand im Herrenhaus Tauscha verursacht Schaden in Höhe von 24.300 Euro

Nachdem der Gutachter der Versicherung den Schaden des Brandes vom 8. Februar 2016 geprüft hat, muss die Gemeinde mit deutlichen Mehrkosten rechnen. Der Schaden beträgt demnach 24.300 Euro zuzüglich 1.100 Euro weitere Ausgaben für Aufräumarbeiten und notwendige Sicherungsmaßnahmen. Auf Grund der Versicherungsmodalitäten wird die Gemeinde vermutlich auf Kosten in Höhe von rund 8.000 Euro sitzen bleiben.

Als nächster Schritt wird das Gebäude weiter gesichert und Schutt beräumt. Zudem findet in den betroffenen Räumen eine Brandschmutzentfernung statt. Hierfür ist eine ausführliche denkmalrechtgerechte Beratung durch einen Restaurator erforderlich. Auch die Herstellung des zerstörten Anbaus muss denkmalgerecht erfolgen. Dies macht die Schadensbeseitigung nicht nur kostspielig, sondern erfordert auch viel Zeit und Bürokratie.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

Die Beteiligungsberichte der Gemeinden Tauscha und Thiendorf für das Haushaltsjahr 2014 liegen entsprechend § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Thiendorf zu jedermann Einsichtnahme aus.

■ Gemeindeverwaltung am 6. Mai 2016 geschlossen

Am Freitag, dem 6. Mai, dem Tag nach Himmelfahrt, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bläsner
Hauptamtsleiter

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 11. Mai 2016, um 19.30 Uhr im Ratszimmer der Gemeindeverwaltung Thiendorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 29 / 16

Gemäß Buchstabe D, Nr. 1 der VwV Investkraft vom 23.02.2016 i.v.m. dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz vom 16.12.2015 werden von Seiten der Gemeinde Thiendorf folgende Maßnahmen zur Förderung vorgeschlagen:

■ Priorität 1:

Deckensanierung 4. Bauabschnitt der Ortsverbindungsstraße Zschorna-Lötzschen, voraussichtliche Baukosten 145.000 Euro inklusive Planung

■ Priorität 1:

Instandsetzung der Ortverbindungsstraße Lüttichau Anbau - Lüttichau, voraussichtliche Baukosten 116.000 Euro inklusive Planung

■ Priorität 2:

Teilinstandsetzung Radeburger Straße, Sacka, voraussichtliche Baukosten 31.000 Euro inklusive Planung

■ Priorität 3:

Sanierung Dach Bauhof (Halle Technik), voraussichtliche Baukosten 40.000 Euro

Die Finanzierung der Eigenmittel der o.g. Maßnahmen erfolgt aus liquiden Mitteln der Gemeinde. Die als Priorität 2 und 3 dargestellten Maßnahmen sind Nachrücke-Maßnahmen und sind dann in die Finanzplanung aufzunehmen, wenn Maßnahmen der Priorität 1 wegfallen oder noch Mittel aus dem Investitionspaket zur Verfügung stehen.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 30 / 16

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Tauscha zur Bestellung des Kameraden Sven Menzel als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Dobra.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 31 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Ersatzneubau eines Dorfgrundstückes mit Wohnhaus und Nebengebäude auf dem Flurstück 35 der Gemarkung Dobra, Mittelstraße 8".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 32 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 553/6 der Gemarkung Sacka".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 33 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf dem Flurstück Nr. 79 der Gemarkung Welxande".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 34 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau eines

Gartengerätehauses auf dem Flurstück Nr. 78/2 der Gemarkung Tauscha“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 35 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Erweiterung Wochenendhaus, Vergrößerung einer überdachten Terrasse auf dem Flurstück 339/9 der Gemarkung Dobra, NEZ Parzelle 176“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-21 / 36 / 16

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 13. April 2016 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert (Euro)
Förderung der Erziehung			
05.02.2016	Sparkasse Meißen (GS-Ponickau)	Geldspende	250,00
12.02.2016	Jörg Naumann KfZ-Zulassungsservice (Kita Sacka)	Geldspende	20,00
23.02.2016	Sparkasse Meißen (Kita Sacka)	Geldspende	50,00
18.03.2016	Noack, Lothar (Kita Sacka)	Geldspende	500,00
gesamt:			820,00

Sonstige Informationen

■ Information des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nach 10 Jahren Gebührenstabilität erhöht der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ seine Abwassergebühren. Es wurde eine Grundgebühr eingeführt, um die mengenunabhängigen Fixkosten zu finanzieren. Die Gebührenerhöhung hat vielfältige Gründe: Die Kosten für Energie, Reparaturleistungen, Bau, Entsorgung und Personal sind stetig gestiegen, während das Abwasseraufkommen durch die demografische Entwicklung im ländlichen Raum weiter gesunken ist. Ein erheblicher verwaltungstechnischer Mehraufwand ist durch die Überwachung und Dokumentationspflicht für die Kleinkläranlagen sowie die abzuführende Abwasserabgabe entstanden. Die Finanzierung erfolgt hier ebenso über eine Grundgebühr für dezentrale Anlagen. Der Kalkulationszeitraum für die neuen Gebühren erstreckt sich bis zum Jahr 2019. Die Änderung zur Abwassersatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

In den bereits versendeten Gebührenbescheiden der zentralen Abwasserentsorgung wurde die Grundgebühr von 9,- Euro pro Monat und Wasserzähler in die zu zahlenden Abschlagszahlungen mit eingerechnet. Die Grundgebühr für die dezentrale Abwasserentsorgung wird in einem gesonderten Gebührenbescheid erhoben. Es wird auf den Volltext der Satzungsänderung im Radeburger Anzeiger vom 18.03.2016 verwiesen.

Die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, bleibt am 06.05.2016 geschlossen.

Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

"Windkraftthölle": Es sind verzweifelte Menschen in Schleswig Holstein, die so von ihrer Heimat Dithmarschen sprechen. Diese Menschen werden ihres Lebens nicht mehr froh, seit Windkraftanlagen in der Nähe ihrer Häuser und Höfe stehen. Sie klagen über Schlafstörungen, Herzrasen, Atemnot, Tinnitus und chronische Kopfschmerzen. Ihr Leiden begann mit der Inbetriebnahme der Windräder. Die Männer und Frauen sind Schall-Opfer. Ihre Gesundheit ruiniert vor allem der unhörbare, tiefenfrequente Infraschall, den die Windkraftanlagen tag ein tagaus erzeugen. Diese Menschen hadern mit ihrem Schicksal. Sie fühlen sich nicht nur um ihr Wohlbefinden und ihren Lebensraum betrogen. Ihre Häuser, Grundstücken und damit ihre Altersvorsorge sind auch noch im Wert ins Bodenlose gefallen.

Wer die vielen, vielen Berichte der Schall-Opfer (im Internet auf der Seite www.opfer.windwahn.de) hört und liest, ist erst tief betroffen und dann maßlos empört. Es ist belegt, dass Windkraftanlagen (WKA) Schallwellen im Bereich von 1 bis 20 Hz (Infraschall) abgeben, die selbst in zehn Kilometer Entfernung in einem Gebäude noch Druckpegel von 50 dB erreichen können! Da fragt man sich doch: Welcher Politiker kann mit reinem Gewissen zulassen, dass Menschen solchen Gefahren ausgesetzt werden? Welche Volksvertreter und Amtsperso-

nen besitzen die Kaltblütigkeit angesichts solcher Erfahrungsberichte einen Windpark im Gemeindegebiet zu befürworten?

Zur Erinnerung die Fakten: Der Gemeinderat Ebersbach hat beim Regionalen Planungsverband nachgefragt, ob man Flächen für Windräder in der Rödernschen Heide ausweisen kann.

Radeburg und Tauscha/Thiendorf stellen sich strikt gegen diese Pläne.

Im Dezember will der Regionale Planungsverband entscheiden, ob unsere Heide in den Entwurf des Regionalplanes aufgenommen wird. Der neue sächsische Windenergie-Erlass aus dem SPD-geführten Wirtschaftsministerium erlaubt Abstände zwischen Wohnhäusern und WKA's von weniger als 750 Metern.

Wir kämpfen weiter gegen die Errichtung eines Windparks in unserer Heide!

Unterstützer willkommen!

www.Gegenwindheide.de

Folgen Sie uns auf Facebook: Gegenwind Heide

Für finanzielle Unterstützung Konto:

BI Gegenwind, BIC: SOLADES1MEI

IBAN: DE10 8505 5000 0500 1347 15

Der Dresdner Heidebogen startet in die 2. Förderrunde



Interessierte Akteure können zum zweiten Mal ihre Förderbegehren bei der Region einreichen. Der Stichtag zur Abgabe ist der 4. Juli 2016. Aber nicht alle Themen in dieser Förderrunde dabei. Der Schwerpunkt liegt bei Tourismus, Infrastruktur, Wirtschaft & Bildung. Das Regionalmanagement berät dazu jeden Antragssteller. Im August werden die Vorhaben dann zur Förderung ausgewählt.

Schwerpunkte des 2. Aufrufs

Angesprochen sind Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen, die zur so genannten Gebietskulisse des Dresdner Heidebogens gehören und ein Vorhaben umsetzen wollen, das zur LES passt. Zur Gebietskulisse gehören alle Kommunen zwischen Kamenz und Großenhain, Dresden und der Landesgrenze im Norden. Dresden gehört nicht dazu.

Zu den Zielen des aktuellen Aufrufs gehört Kleinst- und Kleinunternehmen bei der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen, Sport- und Freizeiteinrichtungen zu entwickeln und zu fördern, durch die Schaffung und Sicherung von Bildungsangeboten für junge Familien beste Bedingungen zu schaffen, eine attraktive Naherholungsinfrastruktur zu entwickeln, bessere Versorgungsbedingungen für Ältere zu schaffen, der Schließung von Landarztpraxen entgegenzuwirken und manches mehr.

Der 2. Aufruf - 2,5 Millionen Euro stehen noch für das Jahr 2016 bereit

Im zweiten Aufruf werden durch den Dresdner Heidebogen nochmals 2,5 Millionen EURO bereitgestellt. Diese Geld gilt es nun durch passende Vorhaben zu untersetzen.

Bis zum 04. Juli 2016 ist nun Zeit, die Antragsunterlagen einzureichen, das ist der so genannte Stichtag.

Es ist also das beste, sich rechtzeitig mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen. Dieses prüft, ob und in welches Handlungsfeld das Vorhaben passen könnte und übergibt an den Antragsteller eine Checkliste, welche Unterlagen benötigt werden.

Infrastruktur, Wirtschaft, Bildung & Tourismus sollen gefördert werden

Gesucht werden Vorhaben in den Bereichen Infrastruktur, Wirtschaft, Bildung & Tourismus.

Zum besseren Verständnis hier einige Beispiel für mögliche Förderprojekte:

Handlungsfeld: Wirtschaft & Infrastruktur:

- Um- oder Wiedernutzung leerstehender Gebäude für Unternehmen (Unternehmen, die der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren & Dienstleistungen dienen, sowie Handwerksunternehmen)
- Modernisierung und/oder Außenhüllensanierung von gewerblichen Unternehmen der Grundversorgung, hier besonders Gastronomien
- Ausstattung von gewerblichen Unternehmen der Grundversorgung (Maschinen, Anlagen und mit dem Gebäude fest verbauten Ausstattungen)
- Gestaltung von Freiflächen & Plätzen, Rastplätzen, Spielplätzen
- Ausbau von ländlichen Wegen
- Abbruch und Entsiegelungen auf öffentlichen Flächen
- Kooperationen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit, Zusammenarbeit von Unternehmen & Schulen, Projekte zur Berufsorientierung etc.

Fördersätze:

zwischen 20 und 50 % (für Unternehmen max. 30 %)

max. Zuschuss:

zwischen 75.000 und 100.000 EUR (für Kommunen bis 450.000 EUR)

Handlungsfeld: Tourismus, Naherholung & Freizeit:

- Sanierung, Modernisierung, Erweiterung von Beherbergungsbetrieben (hier auch im Außenbereich z.B. Biergarten)
- Qualifizierung öffentlicher Einrichtungen des Tourismus (z.B. Sanitäranlagen am Campingplatz, Maßnahmen des Barriereabbau)

- Modernisierung und/oder Außenhüllensanierung von Kultureinrichtungen
- Ausbau des tour. Wegenetzes, öffentliche Besucherlenkung & Beschilderung, Ausstattung öffentlicher Einrichtungen für Touristen, Radfahrer, Wanderer, Besucher
- Abbruch und Entsiegelungen auf öffentlichen Flächen
- Neuschaffung von öffentlichen Freianlagen (bes. für Jugendliche)
- Kooperationen, die der Vernetzung & Qualifizierung der Akteure des Tourismus dienen; Vorhaben die der Informationsvermittlung dienen bzw. zur

Fördersätze:

zwischen 20 und 50 % (für Unternehmen max. 30 %)

max. Zuschuss:

zwischen 75.000 und 100.000 EUR (für Kommunen bis 450.000 EUR)

Handlungsfeld: Bildung:

- Entwicklung von Bildungs- und Weiterbildungsangeboten für alle Generationen

Fördersätze:

zwischen 60 und 90 % (für Unternehmen max. 30 %)

max. Zuschuss:

zwischen 10.000 und 15.000 EUR

Handlungsfeld: Regionsübergreifende Kooperationen

- Zusammenarbeit von Vereinen, Unternehmen oder Gebietskörperschaften überregional zu den Themen: Jugendarbeit, Tourismus, Landschaftspflege & Direktvermarktung

Fördersätze:

zwischen 70 und 90 % (für Unternehmen max. 30 %)

max. Zuschuss:

zwischen 10.000 und 40.000 EUR

Am 15. August 2016 trifft sich der Koordinierungskreis, der die eingereichten Anträge bewertet und nach einem Rankingverfahren in eine Rangliste einordnet. Sinn des Rankings ist, dass alle Förderschwerpunkte ausgewogen bedient werden und das Budget zuerst für Vorhaben verwendet wird, die eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Region haben.

Wer sich informieren möchte über Termine, Fördermöglichkeiten und das Verfahren, kann dies unter www.heidebogen.eu/foerderung tun oder die Beratungsangebote des Regionalmanagements kostenfrei und unverbindlich in Anspruch nehmen.

Kontakt:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen

August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel. 035208 / 34781

info@heidebogen.eu, www.heidebogen.eu/foerderung



■ „Tag der offenen Tür“ der Musikschule des Landkreises Meißen Bezirk Großenhain

Samstag, 23. April, 10.00-12.30 Uhr, Musikschulgebäude Großenhain, Herrmannstraße 30, 01558 Großenhain

Um 10.00 Uhr beginnt der „Tag der offenen Tür“ mit einem feierlichen Eröffnungskonzert, wo sich vor allem unsere jüngsten Musikschüler präsentieren. Danach gibt es für alle die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren und sich über unsere Musikschulangebote und Musikschulensembles zu informieren.

Um 11.45 Uhr findet das Abschlusskonzert statt, wo Eltern für Kinder und Familien und Freunde gemeinsam musizieren. Auch für Ihr kulinarisches Wohl wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

■ Übergangsfrist ist ausgelaufen / Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensausgleichszahlungen bei Wolfsrissen

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen können. Die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz - Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen waren bereits seit 2011 in der Förderkulisse.

Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden war. Entschädigung von nicht oder unzureichend geschützten Nutztieren wird nicht mehr geleistet.

Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozaune (Stromnetze, Litzenzäune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss.

Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeieinstellen hergestellt werden.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe" Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten

Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberg, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau.

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail andre.klingenberg@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Aus der Grundschule

■ Wir gratulieren den Teilnehmern an der Mathematikolympiade

Am 7. April trafen sich die besten Mathematiker aller 4 Klassenstufen aus den Grundschulen Lampertswalde, Kalkreuth, Priestewitz und Ponickau an der Priestewitzer Grundschule in Lenz zur 3. Stufe unserer diesjährigen regionalen Mathematikolympiade. Im Vorfeld wurde in zwei Stufen an den einzelnen Grundschulen ermittelt, wer aus jeder Klassenstufe daran teilnehmen darf. Für unsere Grundschule gingen an den Start:

Klassenstufe 1: Leif Kramer und Lucas Drobisch
Klassenstufe 2: Lennart Tanner und Rick Heine
Klassenstufe 3: Wilhelm Hallwas und Steven Zimmer
Klassenstufe 4: Hannes Jahn und Niklas Beitler

Alle acht Schüler können stolz darauf sein, es in diesem Wettbewerb soweit gebracht zu haben. Die Aufgaben der 3. Stufe waren gar nicht so leicht zu lösen. Um so mehr freuen wir uns, dass Rick und Steven in ihrer Klassenstufe den 1. Platz belegen konnten und Lennart den 2. Platz erreichte.

A. Haase



■ Rezitationswettbewerb an der Grundschule

Am 18. März fand an unserer Grundschule der traditionelle Rezitationswettbewerb statt. Unsere Schüler hatten sich in den Klassen darauf vorbereitet und entschieden, wer vor am Wettbewerb teilnimmt. Tolle Auftritte gab es dann schließlich zu sehen. Die ausgewählten Schüler trugen ein Pflichtgedicht in jeder Klassenstufe vor und vor der ganzen Schule dann noch ein Wahlgedicht. Und aufgeregt waren die Akteure, denn es ging ja darum viele Punkte zu sammeln. Diese Punkte verteilte eine Jury,

die aus Herrn Mocker, unserem Bürgermeister, und aus Elternvertretern bestand. Auch Frau Noack als Klasse 2000-Patin hörte aufmerksam zu und vergab die Punkte der Leistung entsprechend.

Ein ganz großes Lob geht an alle Teilnehmer, denn es waren ja von jedem 2 Gedichte zu lernen. Ihr habt das alle toll gemacht!!!

A. Haase



Arthur aus Klasse 1a bei seinem Auftritt



Alle freuten sich über die hohen Punktzahlen, die die Jury vergab.



Wander tag nach Dobra
Wir haben Kälber gesehen.
Mir hat gefallen, dass wir die Kälbchen
gesehen haben. Aufregend war, dass wir
gesehen haben wie die Kühe gemolken
wurden, Florian



Aus den Kindertagesstätten

■ Unser Kneipp - Kinderland wird 60!!!

Feste feiern ist bekanntlich etwas schönes, und runde Geburtstage sind immer ein Grund zum Feiern. So auch für uns.

Denn es gibt in Thiendorf seit 60 Jahren eine Kindereinrichtung!

Im Februar 1956 öffnete der 1. Kindergarten hier in Thiendorf, damals noch in einer Baracke auf dem Gelände vor der heutigen Gemeindeverwaltung. 1960 zogen die Krippenkinder auf den Hof zur Fam. Guthmann, wo eine alte Scheune zur Krippe umgebaut wurde.

Die Kindergartenkinder wurden bis 1978 weiter in der Einrichtung vor der heutigen Gemeindeverwaltung betreut.

Die Krippenkinder wurden 1991 in dem jetzigen Gebäude aufgenommen und seit 1994 konnten wir auch die Hortkinder betreuen. Kurz darauf wurde das Gebäude erweitert, die Räume der ehemaligen Schwesterstation wurden eingebunden.

Seit 1997 sind wir eine anerkannte Integrationseinrichtung.

In der Weiterentwicklung unserer Konzeption erfolgte im Jahr 2001 der Schritt in die Freie Trägerschaft des Kreislandfrauenvereins Riesa-Großhain e.V. und zwei Jahre später die Anerkennung als Kneipp-Kindereinrichtung.

Um eine Betreuung der Krippenkinder zu sichern, wurden 2009 neue Krippenräume angebaut und im Anschluss die ganze Einrichtung saniert.

Gründe genug, dies mit einem Fest zu würdigen!

Wir möchten deshalb alle ehemaligen Kinder, Eltern sowie ehemalige Mitarbeiter recht herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** einladen.

Am Dienstag, dem 31. Mai 2016,

in der Zeit von **09.00- 11.00 Uhr**

sowie von **14.30- 16.30 Uhr**

haben Sie die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten anzuschauen oder uns einfach mal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn Lothar Noack für die Spende anlässlich seines 70. Geburtstag recht herzlich bedanken.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland

Feuerwehr

■ Sägelehrgang der Gemeindefeuerwehr Thiendorf

25 Kameraden und 1 Kameradin nahmen sich am Ostersonntag Zeit für den theoretischen Teil und den darauf folgenden zwei Samstagen praktisch ihren Sägelehrgang zu absolvieren. Durch Forstwirt Frank Schneider wurde dieser sehr anschaulich durchgeführt und die Kameraden konnten in praktischen Übungen umgestürzte Bäume unter verschiedenen Bedingungen sägen. Mit diesem Lehrgang ist die Feuerwehr noch besser vorbereitet und hat ausgebildete Kameraden, die bei Unwettern in der Lage sind Bäume und andere Hindernisse aus Holz zu beseitigen. In der Gemeindefeuerwehr Thiendorf sind jetzt ca. 85 % der Kameraden im Besitz des Sägescheins.

J. Noack, stellv. GWL



Aus den Vereinen

■ Vereinsabend - Angler Ponickau e.V.

Am Samstag, 02.04.2016, trafen sich die Mitglieder des Vereins zum Kegelvereinsabend in Thiendorf, mit eingeladen waren die Ehepartner.



Begonnen wurde nach der Begrüßung durch Renato Schurig mit einem leckeren Abendessen in der Gaststube der Familie Sammert, danke an dieser Stelle für die gute Bewirtung.

Anschließend ging es zur Kegelbahn, dort wurde mit viel Spaß aber auch dem entsprechenden Ehrgeiz die Gewinner bei den Frauen und Männern im Kegeln ermittelt.

Ein Dankeschön an die Gemeindeverwaltung Thiendorf vertreten durch den Bürgermeister D. Mocker, dass Vereine die Kegelbahn kostenlos nutzen können.

Folgende Gewinner wurden ermittelt:

Frauen: 1. Evelyn Wallberg

2. Cornelia Apel

3. Simone Böhme

Männer: 1. Roland Weitzmann

2. Hartmut Muschter

3. Martin Stahl

Ein Dankeschön auch an den Vorstand des Angelvereins für die tolle Organisation dieses Abends.

S. Böhme

■ Wir sind die „Neuen“!



Am 24. Februar fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Ponickau e. V. statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines neuen Vorstands. Die Spannung war groß, denn der Fortbestand des Fördervereins stand auf der Kippe. Zur Erleichterung der Anwesenden haben sich sieben Mitglieder der Wahl zum Vorstand, weitere zwei Mitglieder zur Wahl als Kassenprüfer gestellt. Somit wird es auch für die nächsten 2 Jahre einen aktiven Förderverein geben, der sich weiterhin für die Kinder einsetzt und den Schulalltag in personeller aber auch finanzieller Weise zu unterstützen versucht.

Die Mitglieder des neuen Vorstands sind:
Anja Schemken (Vorsitzende),
Marvin Freund (stellvertretender Vorsitzender),
Marilyn Kay-Kmetsch (Kassenführer),
Manuela Jentsch (Schriftführer),
Sebastian Geyer (Beisitzer),
Ute Rocker (Beisitzer) und
Ina Seidel (Beisitzer).

Kassenprüfer sind:
Isabell Gley und Natalie Stülpner.

Der neue Vorstand dankt dem bisherigen Vorstand auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die bisherige Arbeit, denn er hat neben der Unterstützung vieler Veranstaltungen der Grundschule auch ein großes Projekt gestemmt: ein grünes Klassenzimmer für unsere Kinder!

Wir hoffen, dass die Eltern der Grundschüler und die Mitglieder den neuen Vorstand unterstützen werden. Je mehr Mitglieder unser Förderverein hat, umso geringer ist für jeden Einzelnen der Aufwand: vielleicht ein Kuchen oder eine helfende Hand bei der Organisation oder die Teilnahme an einer vom Förderverein organisierten Veranstaltung. Der persönliche Einsatz und der Erlös kommen immer unseren Kindern zugute, die dann auch stolz auf ihre Eltern sein können!

Neue Mitglieder sind also jederzeit herzlich willkommen! Interessenten melden sich bitte bei Anja Schemken, Tel. 0170/5548482 oder unter anja.schemken@googlemail.com.

Vorstand des Fördervereins der GS Ponickau e. V.

■ Osterkegeln

Nachdem jeder der Jungs zum Kegeltraining am **24. März** sein Pflichtprogramm absolviert hatte, wurde mittels Spiel, der Sieg um den „Goldenen Osterhasen“ ausgespielt.

Eine besondere Leistung an diesem Tag erzielte Colin Niese, indem er seinen eigenen Rekord verbesserte und zwar erreichte er mit 15 Kugeln = 92 Holz.

Der goldene Osterhase war natürlich aus Schokolade und wird beim Sieger sicherlich auch nicht lange leben.

Die 4 Jungs, Steve Ruta, Paul Norman Jensen, Gregor Golling und Colin Niese gaben sich redlich Mühe. Ein Kreidekreis an der Tafel wurde geviertelt und die Kegelzahl, die geschoben wurde, strichelten wir an. Hierbei muss man nur ein wenig Glück haben, egal ob man Neuling wie Paul oder ein alter Kegler-Profi ist.

Wer zuletzt übrig blieb, war der Gewinner und bekam den Hasen. Diesmal war es Colin Niese.

Frank Friedrich



Einladung zum Tischtennis-Turnier

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle nichtaktiven Tischtennisfreunde zu seinem

15. Frühlingsturnier am Sonntag, dem 1. Mai 2016, um 09.30 Uhr

in die Multifunktionshalle nach Sacka ein.

Startgebühr: 2,00 Euro

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wolfram Kriebel
Sektionsleiter Tischtennis

Anzeigen

Anzeige(n)

■ Mitteilung des FSV'93 Ponickau e.V.



Auch dieses Jahr fand mit Unterstützung des Osterhasen das traditionelle Ostereierrollen am Ostersonntag auf dem Sportplatz in Ponickau statt. Unter den Augen zahlreicher Eltern, Großeltern und Freunde ließen die Kinder ihre Ostereier rollen. Gewinner waren bei den Kindern bis 6 Jahre Eva Wächter und über 6 Jahren Niklas Beitler.

Wir möchten uns bedanken:

- bei Holger Schöne für die Bereitstellung der Verkaufshütte
- beim Bürgermeister, Herrn Mocker für die "süße" Unterstützung von Netto Thiendorf
- bei Mc Donalds für die Sachspenden.

Es gäbe kein Osterfeuer ohne die Absicherung der FFW Ponickau. Danke an die Kameraden.

Allgemeine Termine

Zu Himmelfahrt, den 05.05.2016, ist das Sportlerheim wieder ab 10 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Spieltermine der Männerfreizeitmannschaft „Alte Herren“

Freitag: **22.04.2016**
 FSV'93 Ponickau e.V. - Zabeltitz
 Spielort: Sportplatz Ponickau
 Anstoß: 18:30 Uhr



Freitag: **13.05.2016**
 FSV'93 Ponickau e.V. - RW Sallgast
 Spielort: Sportplatz Ponickau
 Anstoß: 18:30 Uhr

Freitag: **03.06.2016**
 FSV'93 Ponickau e.V. - SV Lomnitz
 Spielort: Sportplatz Ponickau
 Anstoß: 18:30 Uhr

Spieltermine der Frauenfußballmannschaft

Sonntag: **17.04.2016**
 SpG Ponickau/Frauendorf/Tettau - SG Großnaundorf
 Spielort: Sportplatz Ponickau
 Anstoß: 15:00 Uhr

Sonntag: **05.06.2016**
 SpG Ponickau/Frauendorf/Tettau -
 Hoyerswerdaer SV 1919
 Spielort: Sportplatz Ponickau
 Anstoß: 15:00 Uhr



■ Mitgliederversammlung 2016

Auszeichnungen und Wahl des neuen Vorstandes des LSV 61 Tauscha e. V.

Am 18. März fand die Mitgliederversammlung des LSV statt. Der bisherige Vereinsvorsitzende Wolfgang Hausdorf begrüßte alle Mitglieder sowie Frau Katrin Kramer vom Kreissportbund Meißen. Er zog kurz Resümee über die sportlichen Leistungen des letzten Jahres und bedankte sich bei den Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung von Sport- und Oktoberfest. Dafür gab es an diesem Abend den angebotenen Imbiss und die Getränke frei. Das Fass frisch Gezapftes spendierte zur Freude der Sportler die Fleischerei Schempp.

Mit Verlesen des Rechenschaftsberichtes wurde allen Anwesenden wieder bewusst, wie reichhaltig während des ganzen Jahres die unterschiedlichsten Aktivitäten des Vereins- und auch Dorfleben bestimmen. Dies kann nur geschafft werden, wenn jedes Mitglied auch ehrenamtliche Stunden bringt. Dafür gibt es seit 2015 im LSV die Pflicht, 5 h pro Mitglied pro Jahr zu erbringen. Gerade im Rahmen der Ausrichtung des Sport- oder Oktoberfestes fallen sehr viele Arbeiten an, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Das Premierejahr der 5-Pflichtstunden erreichte dabei den gewünschten Zweck und verteilte insbesondere bei der Vor- und Nachbereitung der beiden großen Feste die Arbeit auf viele Schultern.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden sodann zwei verdienstvolle Sportfreunde des LSV für ihre sportlichen Leistungen und ihre vorbildliche ehrenamtliche Arbeit im Verein ausgezeichnet. Dafür

war Frau Katrin Kramer, Geschäftsführerin des Kreissportbund aus Meißen zu Gast in Tauscha. Sie würdigte zum einen den Verein und dessen Entwicklung seit 2009 im Allgemeinen und die sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen von Mirko Tillner und Gunter Böttcher im Speziellen. **Mirko Tillner**, der den Verein sowohl auf dem Fußballfeld als auch im Organisationsteam des Sport- und Oktoberfestes vorbildlich vertritt, wurde die Ehrennadel des Kreisfußballverbandes in Bronze verliehen. **Gunter Böttcher** macht sich seit vielen Jahren im Verein verdient, vor allem bei der Förderung des Nachwuchssports in der Sektion Volleyball, aber auch im Bogensport und bei sonstigen zu organisierenden Events. Er erhielt als Auszeichnung die Ehrenplakette des Kreissportbundes Meißen.

Nach der Verabschiedung des alten Vorstandes wurde durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Heiko Haaser, das Wahlprozedere für die Neuwahl erklärt und alle neuen Kandidaten kurz vorgestellt. Bei der nachfolgenden Stimmabgabe wurden folgende Mitglieder neu zum Vorstand des LSV 61 Tauscha e. V. gewählt:

Wolfgang Hausdorf, Mirko Tillner, Bernd Pohle, Martina Rottka, Dietmar Schulze, Jens Müller, Benjamin Göhring, Rita Pohle, Thomas Lotzmann

Die Kandidaten Ute Kießling, Markus Fuchsa und Michael Schwarz wurden zu Ersatzmitgliedern des Vorstandes gewählt.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Bei der ersten Sitzung des neuen Vorstands wurden die Ämter des Vorstands wie folgt vergeben:

Vorsitzender: Wolfgang Hausdorf

1. Stellvertreter/ Sponsorenbetreuung: Mirko Tillner

2. Stellvertreter/Jugendwart: Jens Müller

Kassenwart: Rita Pohle

Objektverantwortlicher: Bernd Pohle

Öffentlichkeitsarbeit: Martina Rottka

Abteilungsleiter Fußball: Dietmar Schulze

Verantwortlich für Org. Sport- und Oktoberfest: Benjamin Göhring

Sponsorenbetreuung: Thomas Lotzmann

Die Ersatzmitglieder teilen sich künftig die Aufgaben Zeugwart (Michael Schwarz), Kultur (Ute Kießling) und Hüpfburg (Markus Fuchsa).
(mr)



Auszeichnung von Mirko Tillner



Die Verabschiedung des alten Vorstands



Auszeichnung von Gunter Böttcher



Einige der neuen Vorstandsmitglieder und der Vorsitzende der Wahlkommission



Stimmabgabe



Stimmauszählung

■ Kreismeisterschaft in Sacka

Am Samstag, dem 09.04.2016 fand auf der Schießsportanlage des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA 1888 e. V. an der Lötzscherer Straße die Kreismeisterschaft des Schützenkreises Röder-Mulde für Sportpistolen und Gebrauchspistolen Kaliber .32/7,65 mm statt. Der Umgang mit diesen Pistolen ist technisch anspruchsvoll und bedarf besonderer Sicherheitsbeachtung.

In jeweils 6 Serien a 5 Schuss in 5 Minuten pro Serie wurden die Kreismeister ermittelt.

Teilnehmer waren Schützinnen und Schützen von Schützenvereinen aus dem Kreisgebiet.

Die Schützen waren in 7 Wettkampfklassen aufgeteilt. Davon gelang es den Wettkämpfern für Sacka in sechs der sieben Klassen den Sieger zu stellen. In einer Klasse ging der Sieg nach Großenhain.

Kreismeister sowohl mit der Sportpistole als auch mit der Gebrauchspistole wurden Marianne Langwieser, Jens Kühnel, Fred Leonhardt und Alois Langwieser für Sacka und Günter Jurisch für Großenhain in ihren Wettkampfklassen.

Das zahlenmäßig beste Ergebnis erreichte Jens Kühnel mit der Sportpistole und 261/300 Ringen.

Die nächste Meisterschaft des Schützenkreises Röder-Mulde ist in Großenhain. Training für Schützen und Einführung für Gäste findet wöchentlich statt.

Die Wettkampfleitung



■ Kegeln: SV „Jahn“ Dobra wird Kreismeister in der Saison 2015/2016 !!!

Die über 14 Spieltage dauernde Saison 2015/2016 wurde bei den Kegelfreunden Zeithain 1. Mannschaft abgeschlossen. In einem spannenden Wettkampf lagen beide Mannschaften Spielrunde für Spielrunde eng beieinander. Die Dobraer Kegler - hochmotiviert, hochkonzentriert und mit der nötigen Lockerheit an die Bahn tretend, konnten sich dabei systematisch ein kleines Punktepölster erspielen. Dieses wurde souverän bis zur letzten Kugel verteidigt. Am Ende stand der wichtige Auswärtssieg und damit Platz 1 in der 1. Kreisoberliga fest.

02.04.16

Kegelfreunde Zeithain 1.	0				
Dinger, André	330	138	468	10	3
Laaser, Benjamin	332	129	461	10	2
Kauer, Steffen	361	167	528	4	11
Groschopp, Tom	351	132	483	11	6
Bornemann, Mirko	339	135	474	15	5
Breiting, Eric	344	157	501	5	9
Gesamt	2057	858	2915	55	-

55 SV "Jahn" Dobra	2				
Wiedemann, Mario	333	138	471	11	4
Niese, Sven	343	163	506	6	10
Krüger, Hans-Jürgen	325	134	459	9	1
Pappritz, Robert	372	181	553	1	12
Probst, Volkmar	345	141	486	10	7
George, Volkmar	360	141	501	10	9
Gesamt	2078	898	2976	47	+

Herzlichen Glückwunsch Sportfreunde für eine tolle Saison und zwar allen, die im Laufe der Saison zum Einsatz kamen oder im Verein über so viele Jahre auf den sportlichen Erfolg hingearbeitet haben.

Das tolle Mannschaftsergebnis spiegelt sich auch in der Top - 10 der durchschnittlich besten Einzelergebnisse aller 14 Spieltage wieder.



Von links nach rechts: Volkmar, Robert, Hans-Jürgen, Petro, Sven und Mario (Foto privat)

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	LP	LP _{max}	LP _{min}
1	SV "Jahn" Dobra	14	20	43181	22897	20284
2	KSV Grün-Weiß Riesa 1.	14	18	41372	20952	20420
3	Kegelfreunde Zeithain 1.	14	16	41176	20653	20523
4	SG Canitz 1.	14	16	41784	21520	20264
5	TSV Blau-Weiß Gröditz 2.	14	12	41502	21412	20090
6	TSV Garsebach	14	12	39927	19821	20106
7	SG Miltitz	14	10	39617	19449	20168
8	ESV Lok Riesa	14	8	40370	20596	19774

Gleich mit 3 Spielern ist der SV „Jahn“ Dobra vertreten. Souverän auf Platz 1 Robert, auf Platz 6 Sven und auf Platz 10 Petro. Insgesamt haben die 8 Mannschaften während der Saison 84 Spieler eingesetzt. Vielen Dank auch an alle Sponsoren, die den Verein seit vielen Jahren finanziell unterstützen.

Dass dieser Erfolg beim Saisonabschluss im Mai gebührend gefeiert wird, versteht sich von selbst.

Gut Holz !!!
Ralf Gretsck

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Erfolgreiche Reit - Saisoneroöffnung an der Grünen Säule.

Bei bestem Frühlingwetter folgten 70 Reiter aus nah und fern sowie zahlreiche Schaulustige mit ihren Drahteseln unserer Einladung zur Grünen Säule.

Am historischen Mittelpunkt der Laußnitzer Heide, wo einst Markgrafen, Kurfürsten und der Landadel hoch zu Ross zur Jagd ritten, präsentierten sich die Reiter mit ihren Pferden in edlen Kostümen. So nutzten viele die Gelegenheit, sich mit einem Imbiss zu stärken, mit alten Freunden zu plauschen und Pläne für die nächsten Monate und das Treffen im kommenden Jahr zu schmieden.



Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V.



Hähnekrähen in Tauscha

Pension im Heidebogen



Am 08. Mai um 8.00 Uhr

Hähne, die am Wettbewerb teilnehmen sollen, bitte bis 2. Mai anmelden.

Bei

R. Eichler 0172 2833614

I. Rienecker 0172 9548202

Startgebühr pro Hahn 3,00 €

Von 7.30 - 8.00 Uhr müssen alle Hähne zum Einstellen anwesend sein.

Start um 8.30 Uhr. Wettbewerbsdauer max. 45 Minuten.

Im Anschluss Siegerehrung mit Frühschoppen.

Der Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V. lädt ein.

PARK- UND KINDERFEST 2016 IN RÖHRSDORF

Sonntag, 15. Mai 2016

ab 14:00 Uhr Einlass im Park
ab 14:30 Uhr Spielmannszug Ortrand

Kettensägeschnitzerei ▶▶▶

mit Frau Hobelsberger
Versteigerung der Skulpturen

Preis Kegeln

Preisschießen mit dem Schützenverein Schönfeld
Freizeitinsel, Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten,
Schaustellerbetrieb, Reiten für Kinder,
Kaffee + Kuchen

ab 16:00 Uhr Musikalische Umrahmung mit Jörg Treutzsch

ab 20:00 Uhr DJ Matze

Montag, 16. Mai 2016

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Preisvogelschießen
für Erwachsene und Kinder

ab 14.00 Uhr Seniorennachmittag



Für das leibliche Wohl ist an allen 2 Tagen gesorgt.

Es laden recht herzlich ein:

Der Dorfklub Röhrsdorf e.V., der Feuerwehrverein,
die Frauensportgruppe und die Karnevalsfreunde Röhrsdorf.

Wir bitten zu beachten, dass Maulkorb- & Anleinplicht für Hunde besteht!

■ Spielen ist keine Kunst, aber Aufhören

(Sprichwort)

Das bewiesen am Mittwoch, dem 23. März, wieder einmal die Männer und Frauen der Ponickauer Seniorengruppe.

Nach dem Kaffeetrinken mussten die Karten und Würfel jedoch noch etwas warten.

Denn die Theatergruppe der Ponickauer Grundschule, unter Leitung von Frau K. Heide, war zu Gast. Die talentierten jungen Schauspieler versuchten in ihrem modernen Kriminalstück, das sich in einer Kirche abspielte, den Fall des verschwundenen Jesuskindes zu lösen. Wie schnell Vorurteile gefällt sind konnten einige von uns zwar schon auf dem Weihnachtsmarkt in Ponickau erleben, trotzdem freuten sie sich erneut mit allen anderen über die überraschende Aufklärung dieser Tragödie. Vielen Dank für diesen spannenden Krimi.

Danach begannen unsere Spiele. Laute Jubelrufe oder Verzweiflungstöne ließen neben angenehmer Plauderei erkennen, wer am gewinnen war. Für erfrischende Getränke und die musikalische Umrahmung war durch unsere zwei Jürgen wie immer gesorgt. Da aber noch

eine Foto-Show vorgesehen war, kündigte unsere Inge das Spielende rechtzeitig an. So fiel keinem das Aufhören schwer.

Aufmerksam folgten wir der von Gudrun Schäfer liebevoll vorbereiteten Präsentation der Fotos von den Fahrten und Veranstaltungen der vergangenen Jahre. Erinnerungen wurden wieder lebendig und alle waren sehr dankbar für diesen Rückblick und die beispielhafte Betreuung die die Ponickauer, Lüttichauer und Naundorfer Seniorinnen und Senioren nicht nur an diesem Tag, sondern schon über viele Jahre hinweg genießen konnten.

Danke wieder an alle Akteure, das ganze Organisationsteam, an Simone Böhme für die technische Unterstützung und vor allem ein besonders herzliches Dankeschön an Inge Zieschang, weil sie immer alle Fäden in der Hand hält.

H. St.



■ Seniorenveranstaltungen 2016 für Lüttichau, Naundorf und Ponickau

- | | |
|---------------|--|
| 21. April | Reise zur Adonisröschenblüte in die Märkische Schweiz |
| ?? . Mai | Niederschlesienrundfahrt |
| 07. Juni | Halbtagesfahrt / Kreisrundfahrt
Riesa - Zabeltitz - Großenhain |
| 17. August | Grillabend am Dorfgemeinschaftshaus Ponickau |
| 14. September | Fahrt nach Radebeul
ab Radeburg mit dem „Löbnitzdackel“ |
| ?? . Oktober | Gebirgskammfahrt und Schlachteessen |
| 24. November | Spiele-Nachmittag / Einstimmung in den Advent |
| 13. Dezember | Reise in „Stracos Erlebniswelt“ nach Colmnitz
bei Freiberg mit Lichterfahrt |

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Herzlichst Ihre Inge Zieschang

■ Der Seniorenverein Thiendorf lädt ein zum Konzert:

Die Salzataler - volkstümliche Unterhaltung am Sonnabend, dem 07. Mai 2016, um 14.00 Uhr im Kulturhaus Thiendorf mit Kaffee und Abendbrot, Eintritt: 15,00 Euro

Ein traditionelles Programm mit den schönsten Liedern aus Schlesien, Ostpreußen, Böhmen, dem Egerland, Pommern, alten Heimatmelodien und volkstümlichen Weisen

Um vorherige Anmeldungen wird gebeten, möglich bei Frau Kotte: 035248 82773, Frau Reppe: 035248 82559, Frau Zieschang: 035755 50520, den Helfern des Thiendorfer Seniorenvereins sowie Frau Weitzmann in Dobra

■ Einladung zu einem gemütlichen „Kaffeeklatsch“

Liebe Seniorinnen und Senioren von Tauscha, wenn Sie Lust und Interesse haben, möchten wir Sie gern zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken in den Kulturraum Tauscha einladen.

Vorgesehen ist dazu

Mittwoch, der 25. Mai 2016 um 15.00 Uhr.

Damit ausreichend Kuchen und Kaffee organisiert werden können, bitten wir um telefonische (72590) oder persönliche Anmeldung (M. Paulick oder P. Dietrich) **bis zum 02. Mai 2016**. Bitte planen Sie einen kleinen Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen ein.

Als Gast begrüßen wir unseren Bürgermeister Herrn Mocker, der uns über Aktuelles in der Gemeinde informiert und gern Ihre Fragen beantwortet.

Wir freuen uns schon jetzt über eine gute Beteiligung.

Liebe Grüße bis zum 25. Mai -

Die Organisatoren

■ Ausschreibung für den 24. Jedermann Duathlon am Brettmühlenteich

Veranstalter:	SV Motor Großenhain
Zeitpunkt:	06.Mai 2016, 17.00 Uhr
Distanz:	4 km Laufen, 18 km Rad, 4 km Laufen
Start-, Wechsel-, Zielort:	Parkplatz am Naherholungsgebiet Brettmühlenreich in Zschorna
Startgebühr:	15,00 Euro Einzelstarter
Einzelwettbewerb:	Mindestalter 18 Jahre Altersklassenwertung mit Auszeichnung der Platzierung 1-3 AK 18-29 w/m, AK 30-39 w/m, AK 40-49 w/m, AK 50-59w/m, AK 60-69 w/m, AK 70+ w/m
Staffelwettbewerb:	Es besteht keine Altersbegrenzung. Eine Mannschaft kann aus einem Läufer und einem Radfahrer oder aus zwei Läufern und 1 Radfahrer bestehen. Startern unter 16 Jahren und Frauen wird ein Zeitabzug von einer Minute für das Laufen und zwei Minuten für das Radfahren gewährt. Ausgezeichnet werden die Platzierung 1-3.
Reglement:	Es gelten die Wettkampfordnungen der Deutschen Triathlonunion . Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Wettkampfordnungen und die Bedingungen des Ausrichters gemäß der Ausschreibung für sich verbindlich an. Es besteht Helmpflicht . Es gilt die STVO . Für den Wettkampf besteht Windschattenfahrverbot . Für die technische Sicherheit seiner Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Während des Wettkampfes ist der Zutritt zur Wechselzone nur den Sportlern gestattet.
Streckenverlauf:	
Rad:	2 Runden je 9km Zschorna-Dobra-Lötzschen-Zschorna, wellig, verkehrsberuhigt.
Lauf:	4 km Runde um den Brettmühlenteich, flach, hauptsächlich Waldwege
Meldung:	Voranmeldung bis 30.04.2016 unter www. SV-Motor-Großenhain.de (nur gültig bei bezahlter Startgebühr) Nachmeldung am Wettkampftag mit 5 Euro Gebühr.
Wettkampfbüro:	am Startort ab 16.00 Uhr besetzt Die Ausgabe der Startunterlagen beginnt ab 16.00. Check in ab 16.00. Check out bis 19.30.
Wettkampfeinweisung:	ca. 10 min. vor dem Start
Leistungen:	elektronische Zeitnahme Wasser und Tee im Startbereich medizinische Betreuung im Startbereich Toiletten sind vorhanden



Sommerferienlager 2016 im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

26.6. - 2.7.2016	Kletter- & Outdoorabenteuer 11 - 15 Jahre	199,- Euro
26.6. - 2.7.2016	Tierischer Sommerferienspaß 6 - 12 Jahre	189,- Euro
10. - 16.7.2016	Natur erleben! 10 - 15 Jahre	199,- Euro
10. - 16.7.2016	Das Nordic Camp - mit Wicki, Pippi und # 8 - 13 Jahre	199,- Euro
17. - 23.7.2016	Spaß mit Wasser 6 - 12 Jahre	189,- Euro
17. - 23.7.2016	Karateferienlager im Vogtland ab 6 Jahre	214,- Euro

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

24. - 30.7.2016	eins - Energie in Sachsen Handballcamp 11 - 16 Jahre	224,- Euro
31.7. - 6.8.2016	Bad Brambacher Volleyballcamp 12 - 17 Jahre	199,- Euro

2 Wochen

Super-Ferienkombi: 2 Wochen
6 - 17 Jahre ab 329,- Euro
(ggf. inkl. Zwischenübernachtung -
Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- Euro

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Anzeige(n)

Anzeigen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

24. April Kantate

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

1. Mai Rogate

Radeburg	14.00 Uhr	Frauentreffen
----------	-----------	---------------

8. Mai Exaudi

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

15. Mai Pfingstfest

Sacka	10.30 Uhr	Konfirmation
-------	-----------	--------------

16. Mai Pfingstmontag

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

22. Mai Trinitatis

Tauscha	17.00 Uhr	Gottesdienst
---------	-----------	--------------

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Dobra	Donnerstag, 28. April
Sacka	Dienstag, 3. Mai
Würschnitz	Dienstag, 10. Mai
Tauscha	Donnerstag, 19. Mai
Dobra	Donnerstag, 26. Mai

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 2. Mai

Kreatives Gestalten jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 18. Mai

Junge Gemeinde mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
(außer in den Ferien)

Kidstreff (Christenlehre)

Termine: Donnerstag, von 15.00-16.30 Uhr
Donnerstag, 12. Mai und 26. Mai

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: Montag, 2. Mai, 9. Mai

Kirchenchorproben Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen!

Würschnitz:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Dobra:	jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
Tauscha	jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
Sacka	14 tágig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

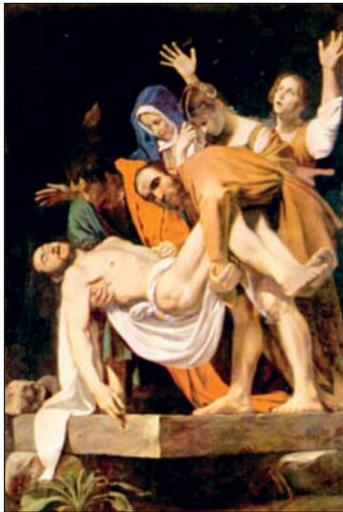
Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 - 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Karfreitag in der Dobraer Kirche



„Grablegung Christi“ von Michelangelo Caravaggio

nicht die einzige Veränderung. Eine neue Kanzel hat Einzug gehalten. Pfarrer Eike Staemmler freute sich, dass er nunmehr alle Teilnehmer am Gottesdienst im Blick habe.

Höhepunkt war jedoch die Enthüllung des restaurierten Altarbildes, einer Kopie der „Grablegung Christi“ von Michelangelo Caravaggio.

Dank zahlreicher Spenden der Gemeindeglieder sowie der Zuwendungen der Sparkasse und der Gemeinde Thiendorf (in Erfüllung eines Beschlusses der Gemeinde Tauscha) konnte das Bild fachgerecht restauriert werden. Als Kirchenvorstand Steffen Wehner und der Leiter der Ortsfeuerwehr Dobra Sebastian Wehner das Bild enthüllt und durch Lichtstrahler ins rechte Licht gerückt hatten, spürte man in der Kirche die Begeisterung.

Damit auch das Altarkreuz restauriert und im „alten“ Glanz erstrahlen kann, werden weitere Spenden benötigt.

R.G.

Anzeigen

Anzeigen

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 24. April, Kantate

14.30 Uhr in Schönfeld - Kantatekonzert

Sonntag - 01. Mai, Rogate

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

14.00 Uhr in Radeburg - Frauentreffen

Donnerstag - 05. Mai, Himmelfahrt

10.00 Uhr in Linz - Gottesdienst auf dem Schlossplatz

Sonntag - 08. Mai, Exaudi

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 15. Mai, Pfingstsonntag

09.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst

10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst / Kigo

Pfingstmontag - 16. Mai,

10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo

Sonntag - 22. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag - 29. Mai, 1. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

Gemeindekreise:

- in Thiendorf: 12.05.16 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: 12.05.16 um 16.30 Uhr

- in Böhla: 19.05.16 um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

Treffpunkt Ponickau:

- in Ponickau: Freitag, 29.04.16 um 19.30 Uhr

Thema: „Familie - Atmosphäre“

Freitag, 27.05.16 um 19.30 Uhr

Thema: „Abschlussfest vor der Sommerpause“

Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 19.05.16 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: Montag, 25.04., 09.05. u. 23.05.16 um 20.00 Uhr

Männerstammtisch:

- in Thiendorf: Donnerstag, 12.05.16 um 19.00 Uhr Thema: „Die Gideons“

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,

Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9,

01561 Schönfeld,

E-Mail:

kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285

Fax: 035248 22093

Bürozeiten:

Montag von

09.00 - 12.00 Uhr,

Dienstags von

13.30 - 16.30 Uhr

Anzeigen